

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

189 (13.7.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. Erstes Blatt.

Samstag den 13. Juli

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 57825. Die Maß- und Gewichtsvisitation betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden aufgefordert, an den Kosten für die Maß- und Gewichtsvisitation die unten angegebenen Beträge binnen 8 Tagen an Großh. Hauptsteueramt hier oder unter Zuschlag von 3% Hebegebühr an den Unterheber der Gemeinde zu bezahlen: Beiertheim 4 M. 61 P., Blankenloch 11 M. 43 P., Büchig 11 M. 43 P., Bulach 4 M. 60 P., Daglanden 6 M. 53 P., Egenstein 7 M. 16 P., Friedrichsthal 7 M. 14 P., Graben 15 M. 3 P., Grünwinkel 6 M. 53 P., Hagsfeld 11 M. 43 P., Hochstetten 7 M. 21 P., Knielingen 12 M. 28 P., Leopoldshafen 7 M. 16 P., Liedolsheim 13 M. 24 P., Lintheim 7 M. 13 P., Rintheim 11 M. 42 P., Rüppurr 4 M. 59 P., Rußheim 7 M. 22 P., Spöck 11 M. 43 P., Staffort 11 M. 43 P., Teutschneureuth 6 M. 76 P., Welschneureuth 6 M. 74 P.

Karlsruhe, den 8. Juli 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 57743. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Rastatt betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß im Gemeindefarrenstall in Rastatt die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 9. Juli 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Die in den Blättern wiederholt gegebenen Anregungen zum Eintritt in die untere Postbeamtenlaufbahn haben zwar einen vermehrten Zugang zur letzteren bewirkt; derselbe ist indeß noch keineswegs hinreichend, um den durch die stetig fortschreitende Entwicklung des Post- und Telegraphenwesens bedingten starken Bedarf an Beamten vollständig zu decken. Gegenwärtig besteht sogar wieder Mangel an Beamten. Es wird daher beim herannahenden Schlusse der Schulen von Neuem darauf aufmerksam gemacht, daß das niedere Postfach solchen jungen Leuten, welche mehrere Jahre eine höhere Schule (Gymnasium, Realschule oder höhere Bürgerschule) mit Erfolg besucht haben und sich dem höheren Studium nicht widmen wollen, ein angemessenes Unterkommen darbietet. Eine Einkommenserhöhung für die unteren Beamten steht unmittelbar bevor.

Die Meldungen zum Eintritt in den Postdienst als Postgehilfe haben durch Vermittlung der Postämter, in deren Bezirk die Wohnorte der Bewerber liegen, zu erfolgen. Ueber die Annahmebedingungen, sowie über die Befoldungs- und Beförderungsverhältnisse geben alle Postämter Auskunft.

Diejenigen Bewerber, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt haben, werden in der Regel ohne Aufnahmeprüfung angenommen, während die Annahme der übrigen Bewerber von dem Ausfall einer solchen Prüfung abhängig gemacht wird.

Der Eintritt der für geeignet befundenen Bewerber in den Postdienst kann sogleich erfolgen.

Die nächste Aufnahmeprüfung für Postgehilfen wird voraussichtlich Mitte September d. J. hier abgehalten werden. Anmeldungen zur Theilnahme an derselben haben bis Ende August stattzufinden.

Karlsruhe (Baden), 8. Juli 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

H e b.

Bekanntmachung.

In der am 31. März d. J. stattgefundenen Generalversammlung des Vereins zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation wurde dem Vorstand der Vermögensrest zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand erklärte hierauf durch seinen Vorsitzenden, daß er den nach Berichtigung sämtlicher Kosten der Liquidation noch übrig bleibenden Betrag einem von ihm zu bestimmenden, gemeinnützigen Zweck, oder mehreren solcher Zwecke, zuwenden werde.

In Ausführung dieser Erklärung haben wir zugewendet:

dem Comité für Ferienkolonien armer kränklicher Schulkinder der Stadt Karlsruhe hier	M. 1000.—
den Kleinkinder-Bewahranstalten hier	M. 1000.—
dem Arbeiterbildungsverein hier	M. 500.—
dem Lehrlingsheim hier	M. 2000.—
sowie eine dem Verein gebliebene Forderung aus Restausfüllung im Betrage von ca.	M. 550.—

Den nach Zahlung einiger Kosten noch verbleibenden Rest im Betrage von ca. M. 300.— werden wir ebenfalls dem Lehrlingsheim noch zuwenden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1890.

Der ehemalige Vorstand.

Fabrikversteigerung.

Montag den 14. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

3 Chiffonnières, 1 zweithüriger und 1 einthüriger tannener Schrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Wa'ch- und 1 ediger Tisch, 4 schöne Oelgemälde, 2 Fantasie-Garnituren, 1 großer Regulator, 1 beinahe neue Singer-Nähmaschine, 2 Fauteuils, 1 Rauchdivan, 1 Auslagelasten mit Glasverschluß, 1 Waschmange, 1 Waschwrinmaschine, 1 große Bank, 1 Hobelbank, 1 alter Kinderstuhlwagen, 1 Kopfhaarmatratze, 1 Deckbett, 1 Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster, 1 gut erhaltener Herren-Anzug, 1 Fischeaquarium, eine Partie neue Bilderrahmen; ferner: eine große Parthe engl. Tüllvorhänge in weiß u. crème, große u. kleine, welche Nachmittags zum Ausgebot kommen.

21.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines neuen Abtrittgebäudes und zur Veränderung der inneren Eintheilung im Aufnahmsgebäude der Station Maxau sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden:

1. Maurerarbeit auf	1123 M. 24 P.
2. Zimmerarbeit	739 " 03 "
3. Schreinerarbeit	639 " — "
4. Schlosserarbeit	325 " 10 "
5. Tüncherarbeit	184 " 16 "

Pläne, Kostenüberschläge und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbauamt in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis Mittwoch den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1890.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Bergebung von Maler- und Anstreicherarbeiten.

4.4. Die Maler- und Anstreicherarbeiten in den verschiedenen städtischen Schulgebäuden und im städtischen Armenpfründnerhaus sollen öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen und der Kostenvoranschlag liegen Vormittags von 8-10 Uhr auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 84, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Montag den 14. Juli 1890, Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1890.

Städt. Hochbauamt.

Lieferung eines eichenen Fußbodens.

4.4. Die Herstellung eines eichenen Fußbodens in dem Schulhaus Spitalstraße 42 soll öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen und der Kostenvoranschlag liegen Vormittags von 8—10 Uhr auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 84, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Montag den 14. Juli 1890, Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1890.

Städt. Hochbauamt.

Zur Erweiterung des Filialgaswerkes

bei Gottesau sollen nachbenannte Arbeiten vergeben werden:

- 1) Steinhauerarbeit in Pfingstbäcker Sandsteinen, 3.2.
 - 2) Zimmerarbeit, 3.2.
 - 3) Schlosserarbeit,
 - 4) Glaserarbeit,
 - 5) Herstellung eines eisernen Dachstuhl im Gewicht von ca. 55 000 kg,
 - 6) Lieferung von eisernen Dachconstructionsteilen ca. 9000 kg,
 - 7) Lieferung von gußeisernen Säulen, Säulenfüßen ca. 20 000 kg,
 - 8) Lieferung von Profilleisten ca. 52 000 kg.
- Zeichnungen und Bedingungen sind auf unserm Geschäftszimmer, Kaiser-Allee 11, einzusehen. Die Angebote sind, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis Dienstag den 22. Juli, Vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1890.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Haus-Versteigerung.

3.2. Der Theilung wegen wird das zur Erbmasse der verstorbenen Metzger Bernhard Dieselbrunner Eheleute hier gehörige Haus, nämlich:

das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 26 neben Privatmann August Pring und Kabinettschlosser Wilhelm Weiß Bw. gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt aller Zugehörde des Grund und Bodens, am

Freitag den 25. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars, Erbprinzenstraße 10, 2. Stock, dahier öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei bemerkt wird, daß das Anwesen vermöge seiner guten Geschäftslage und großen Räumlichkeiten sich zu jeglichem Geschäfte eignet.

Steigbedingungen und Plan können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, am 9. Juli 1890.

Bender, Notar.

Hagsfeld.

Versteigerungs-Aukundigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem künftigen Ludwig Müller und dessen sammtverbindlichen Ehefrau Katharina geb. Schenkel von Hagsfeld, letztere jetzt wohnhaft in Karlsruhe, Müppurterstraße 92, die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 21. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagsfeld einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Hagsfeld.

1. P.B.Nr. 385. 4 Ar 24 Meter Wiesen im Weiber. 170 M.
2. P.B.Nr. 480. 18 Ar 91 Meter Acker auf die Eid. 450 M.
3. P.B.Nr. 677. 9 Ar 80 Meter Acker auf den Walb hinunter. 170 M.
4. P.B.Nr. 1196 a. 23 Ar 31 Meter Acker in den Geroldsäckern. 550 M.
5. P.B.Nr. 1288. 8 Ar 86 Meter Acker auf die Grüb. 180 M.
6. P.B.Nr. 1433. 11 Ar 47 Meter Acker auf den Fledenschlag. 180 M.
7. P.B.Nr. 1782. 2 Ar 79 Meter Acker auf den Eggensteiner Weg. 450 M.
8. P.B.Nr. 2007 b. 18 Ar 9 Meter Acker in den Langenäckern. 450 M.
9. P.B.Nr. 2859. 9 Ar 35 Meter Acker in den Hirsäckern. 180 M.

10. P.B.Nr. 2932. 13 Ar 79 Meter Acker in der inneren Reubed. 280 M.
11. P.B.Nr. 2967 b. 9 Ar 72 Meter Acker auf die Karlsruberstraße. 200 M.
12. P.B.Nr. 3268. 7 Ar 97 Meter Acker in der Weglang. 180 M.
13. P.B.Nr. 3444. 18 Ar 72 Meter Acker in den Holderäckern. 450 M.
14. P.B.Nr. 3481. 6 Ar 62 Meter Acker im Kirchfeld. 170 M.
15. P.B.Nr. 3641. 14 Ar 30 Meter Acker im Säufteigerfeld. 300 M.
16. P.B.Nr. 3652. 11 Ar 61 Meter Acker im Säufteigerfeld. 240 M.

Zugleich erhält hievon der Schuldnr mit der Eröffnung Nachricht:

- a. daß der baar zu zahlende Steigerungserlös vom Zuschlagstage an zu 5% zu verzinsen ist;
 - b. daß, wenn der Schuldnr die Versteigerung auf Zahlungsziele wünscht, er eine schriftliche Einwilligung sämtlicher Pfandgläubiger oder eine beschlissene amtgerichtliche Verfügung beizubringen habe, daß aber die letztere in den letzten 8 Tagen vor der Versteigerung anher vorgelegt werden muß;
 - c. daß etwaige Einwendungen gegen diese und die weiter entworfenen Versteigerungsbedingungen, sowie gegen die Schätzung mindestens 8 Tage vor der Versteigerung bei Großh. Amtsgericht Karlsruhe vorzubringen sind;
 - d. daß der Schuldnr einen im Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe wohnenden Justellungsgehalthaber zu ernennen habe, widrigenfalls alle künftigen Justellungen lediglich durch Anschlag an die Gerichtstafel zu Karlsruhe stattfinden.
- Karlsruhe-Mühlburg, den 16. Juni 1890.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Badecabinet (Loggia), 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden und Waschküchenanteil, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch den Hauseigentümer. Eventuell kann noch ein Zimmer im 3. Stock dazu gegeben werden.

3.2. Augustastraße 1a ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Douglasstraße 22 sind auf 23. Oktober event. auch früher mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im ersten Stock.

2.2. Douglasstraße 22 ist auf 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im ersten Stock.

— Gottesauerstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Die Wohnung kann auch abgetheilt vermietet werden und ist dieselbe von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr zu besehen.

— Hirschstraße 100 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine Mansardenwohnung sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Roonstraße 2, 2. Stock.

4.2. Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine elegante Vel-Etage von 6—7 Zimmern, Bad, Balkon zc. auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiser-Allee 61 ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller Mansardenkammer und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und hat Aussicht in's Freie. Näheres im Eckladen daselbst.

— Kriegerstraße 30 sind 2 Wohnungen von je 3—4 Zimmern und Zugehör der sofort oder später zu vermieten. Näheres jeden Vormittag im 1. Stock.

— Kriegerstraße 40 a sind mehrere Wohnungen von 3—6 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— Körnerstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21, bei Schreinermeister Ph. Stappf.

— Schützenstraße 2 (Ettlingerstraßenecke), am Stadigarten, sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Badzimmer, Balkon und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Waldhornstraße 58 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Werderstraße 28 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Westendstraße 7, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Kofen, Küche, Mädchen- und Waschkammer, 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Zirkel 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen eine Treppe hoch von 2—4 Uhr.

5.2. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabluß versehen, nebst 2 hübschen Mansarden, Waschküchenanteil zc., ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Adlerstraße 26 im Bureau.

3.2. Eine hochfeine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern ist sofort um einen sehr billigen Preis wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 38 im 2. Stock, nächst dem Grosh. Friedrichsstift.

Durch einen ganz besonders günstigen

Gelegenheitskauf

bin ich in der Lage, eine große Parthie

Handtücher, Tischtücher u. Servietten, Hemdentuche, Bettuchleinen und Vorhangstoffe

bedeutend unter regulärem Werth abgeben zu können.

Gleichzeitig empfehle

fertige Wäsche für Damen u. Kinder,

die am Lager etwas trüb geworden, 20% unter bisherigem billigen Preis.

Jul. Z. Oppenheimer,

2.2. Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Villa im Menchtal.

63. Auf meinem Gut, in schönster Lage, mit parkähnlichem Garten, habe eine massiv erbaute Villa von 4 Zimmern, 1 Salon, 4 Mansardenzimmern und 1 Küche nebst allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Die Villa ist auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Hugo Wolf in Oberkirch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 40 b (Ludwigsplatz) ist ein Laden samt Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Läden und Wohnungen zu vermieten.

42. Im Neubau Herrenstraße 14 sind auf 23. Oktober d. J. 2 große Läden und verschiedene, elegant ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, geräumigen Mansarden und sonstigem Zugehör, sowie eine kleine Wohnung und ein großer Keller im Seitenbau zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Fris Mayer, Kaiserstraße 40, wo auch der Plan des Hauses eingesehen werden kann.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist der von Herrn Kleidermacher Schäfer, Herrenstraße 25, am kath. Kirchenplatz, innehabende Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Fr. Wickersheim, Herrenstraße 25.

Ein Laden, Kaiserstraße,

mit 2 Schaufenstern und Nebenzimmer, ist auf 23. Oktober event. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Müllejans, Kaiserstraße 124 a.

Läden zu vermieten.

*55. Leopoldstraße 7 (Leopoldplatz) sind 3 Läden mit Kontor, für jedes Geschäft passend, auf Wunsch auch mit Wohnungen, per Oktober billig zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51, Kontor im Hof.

Laden zu vermieten.

— Amalienstraße 14 b ist ein schöner Laden, nach dem Ludwigsplatz gehend, in welchem ein Möbeltapezier-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, samt 3 anstößenden Zimmern und einer Wohnung im oberen Stockwerk auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer S. Menz, Belfortstraße 10, im 3. Stock.

Laden

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 3 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

43. Ein Laden mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und großem Keller ist nebst vollständiger neuer Ladeneinrichtung auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, billigst zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer und von 1—4 Uhr einzusehen.

Ein Laden, Kaiserstraße,

mit zwei Schaufenstern und Kontor, ist mit oder ohne Wohnung per 23. Juli oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Ren.

Am Marktplatz,

Hebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sofort ein Laden mit Kontor für 800 Mark zu vermieten. Passende Lage für ein Speisereisgeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Gesucht zum 15. August

für eine kleine Familie eine Wohnung (Hochparterre oder Vel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und üblichem Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 210 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 22.

Zimmer zu vermieten.

*22. Hirschstraße 29 ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

33. Kaiserstraße 14 a, zwei Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

— Kronenstraße 53 ist per Ende Juli ein unmöbliertes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. Näheres ebendaselbst parterre.

Samstag und Sonntag Ausverkauf zu jedem annehmbaren Gebot.

Am 19. Juli: Schluss des Detail-Geschäfts.

Louis Ullmann,

199 Kaiserstraße 199.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

In Folge von anderweitigen Unternehmungen setze ich mein Juwelen-, Gold- u. Silberwaarenlager einem reellen Ausverkauf aus und gebe die einzelnen Artikel theils unter, theils zum Einkaufspreis ab.

Robert Weiss, Juwelier,

Kaiserstraße 215.

Neubestellungen und Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Karlsruher Tapetenfabrikniederlage

L. Grosbernd,

Waldstrasse 28 (im Kammerer'schen Hause).

Grosses Lager

von Tapeten und Decorationen aus hiesiger, sowie aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes.

Stuccosetten, Goldleisten, Fenster-Rouleaux.

Eine grössere Parthie zurückgesetzter Tapeten werden zu und unter Fabrikpreis abgegeben.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot. Verfahren im Werthe überlegen, empfehlen als Spezialität

Schulz & Suck, Hofphotographen.

3.3. Ein gut möbilites, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten: Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 54 sind in der Bel-Etage 3 große, helle, unmöbilitete Zimmer mit Balkon sozleich oder später zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

3.3. Zwei Mansardenzimmer sind um den Preis von 12 Mark monatlich auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Werkstätte

zu vermieten: Steinstraße 29.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein Herr sucht ein großes, freundliches, unmöbilitetes Zimmer ohne Vis-à-vis zu mieten. Frühstück und Mittagstisch erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, und ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit werden gesucht. Näheres Werderstraße 28 im 1. Stock.

*2.2. Ein feines Zimmermädchen, welches verfeinert Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, wird auf Ende September oder 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Karlstraße 42 von 8-12 Uhr und von 2-5 Uhr.

3.2. In Schaffhausen findet bei einer feinen Herrschaft ein tüchtiges Zimmermädchen dauernde Anstellung. Photographie und Zeugnisabschrift sind unter Chiffre O. 696 Sch. Orell Füssli Annoncen in Schaffhausen (Schweiz) einzusenden. Briefe richtig frankieren. O. 696 Sch.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und den Haushalt gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 40.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Von einem hiesigen Geschäftsmann, pünktlicher Zinszahler, werden auf ein Jahr gegen Sicherstellung 800 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 207 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Feuerversicherung.

— Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige

Decorationsmaler und Anstreicher werden für dauernde Beschäftigung gesucht.

3.3. **Oscar Schurth, Decorationsmaler, Karlstraße 34.**

Ein tüchtiger Schieferdedeck

kann sogleich eintreten bei **Fr. Köster, Ruppurrerstraße 100.**

Einige tüchtige Schlosser und Formner

solchen Charakters für dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.

Eisenwerk Söllingen.

*2.2. **C. Schumacher.**

Das Stellenbüro

für Kellerer, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.

Ch. Philipp, Vermittlungsbüreau,

Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

— Suche sogleich einen jungen und kräftigen Hausburschen. Ein solcher, welcher schon in Wirtschaften diente, erhält den Vorzug.

Andr. Kalnbach, Restaurateur,

Kronenstraße 46.

Ein Sicherheitszweirad,

fast ganz neu, ist billig zu verkaufen: Werberstraße 5, parterre. *3.2.



Empfehlen in großer Auswahl: **Eheringe, Schmucksachen, Pathen-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke** in silbernen u. versilberten Gestanden.

M. Friederich & Cie., Juweliere, Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbrprinz, Reelle Bedienung. Billigste Preise.



Maschinenbau-Gesellschaft München.

empfehlen als Spezialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.

Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den geringen Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.

Preise der kompletten

Eincylinder-Motoren:									
1/2	1	2	3	4	5	6	8	10	Pfdk.
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,	
Zwillings-Motoren:									
10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.		
Mark 4000,	4500,	5200,	6000,	7500,	9300,	13000			

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen. Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:

Bernhard Würzburger, Karlsruhe,

Rönnwurststrasse 68.

Badeeinrichtungen, Eisschränke
empfehlen in solider Ausführung.
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolg.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gustav Boegler,

Karlsruhe, 18 Kurvenstrasse 18.

Fabrikation und Lager von

Badeeinrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen, Badestühlen, Badewannen, Eisschränken, Ventilatoren etc. Closets, Bidets, Petroleum-Apparate. Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen hohen Herrschaften und Einwohnern Karlsruhe's und der Umgegend mache die Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen ein **Stellenvermittlungsbüreau** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, alle an mich gerichteten Auträge gewissenhaft zu besorgen und bitte um geneigten Zuspruch.

A. Schick, Bürgerstraße 4.

Aufgepaßt!

2.2. Ein 3stöckiger Seitenbau mit je 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarden, Schienenkeller und Bauplatz zu einem Vorderhaus, Front 6 m, ist zu 15000 M. feil.
Näheres bei **M. Weick**, Bähringerstr. 76.

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapés, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Kasse- und Handkoffer, sowie ganze Ausstattungen billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr**, Bähringerstr. 25.

Zu verkaufen sind fortwährend: neue und gebrauchte aufgerichtete Betten, Divans und andere Sophas, ein- u. zweithürige Schränke, Schifftonieres, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Pfeiler- und Schubladentommoden, Wasch-, Oval-, Nipp- u. viereckige Tische, Rohre, Stroh- u. Holzstühle, Kleiderständer, Handtuch- und Garberobehalter, alle Arten Spiegel, Galerien und Rosetten, ebenso Küchenschränke, Kleiderstische, Hofer u. Schäfte, Marquisen u. Store: **Walhornstraße 36.**

Waschmaschinen zu verkaufen.

2.2. Drei neue, ungebrauchte Waschmaschinen (System-Badenia) sind sofort billig zu verkaufen. Näheres bei **P. Hirt**, Ruppurrerstraße 36 im Baden.

Eine neu eingerichtete

Mösterei

(2 hydraulische Pressen mit Gasmotorbetrieb) ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Einem sehrbsamen Manne, welcher über einige Tausend Mark verfügen kann, wäre Gelegenheit geboten, sich ein sehr rentables Geschäft zu erwerben. Näheres **Gartenstraße 2** (zur Wacht am Rhein). 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Umzugs halber werden sofort billigst abgegeben: mehrere Bentner Papier, ältere Bücher, Zeitschriften (Gartenlaube), 1 Herd, 1 Kinderbettlädchen, 1 Stuhlwagen und 1 Pfeilerschränken. Näheres **Nowads-Anlage 15** im 2. Stock.

Ein Pferd (Rappwallach),

10-12 Jahre alt, gut im Zug, zum Springen ausgezeichnet, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Hofhund.

— **Kurvenstraße 27** ist ein scharfer Hofhund zu verkaufen. Näheres im Bureau daselbst.

*3.3. Einen schwarzen, $\frac{1}{4}$ Jahre alten, sehr wachsam und fein dressirten (circa 20 Kunststückchen producirenden)

Löwen-Pudel

(Prachtexemplar) hat zu verkaufen **Carl Delbel**, Edentoben (Rheinpfalz).

Kauf-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird **eine Schlosserwerkbank** mit 3-4 Schraubstöcken. Näheres in der Schlosserei **Gartenstraße 10.**

Transportfässer

3.2. von 300-600 Liter, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Owis**, Durlacherstraße 86.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

Mache einem hochgeehrten Publikum, sowie meiner alten Kundschaft und werthen Gönnern die ergebensie Mittheilung, daß ich unter Heutigem meine **Messgerei** wieder eröffnet habe.

Bekannt durch reelle Bedienung, werde ich bemüht sein, meinen werthen Abnehmern jederzeit gerecht zu werden und bitte um gütiges Wohlwollen.

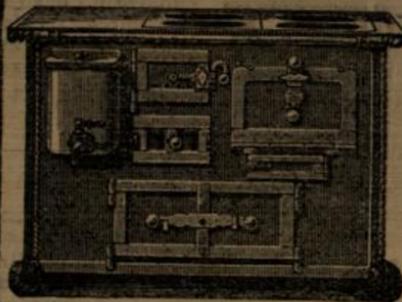
Hochachtungsvoll

Gustav Geyer, Messgermeister,
Waldstraße 33.

Karlsruhe, den 12. Juli 1890.

3.2.

Kochherde, Kochgeschirre u. Kesselfeuerungen



empfehl
billigst

L. J. Ettlinger,
Ecke der Kaiser-
und Kronenstraße.



Da es in letzter Zeit vorgekommen, daß eine Konkurrenzfirma unter der Bezeichnung „Kalkcement“ ohne Angabe der Herkunft ein schon durch grobe Mahlung minderwerthiges Material anbietet, welches auf dem Normalsieb von 5000 Maschen auf 1 qcm bis 31% Rückstand hinterläßt, der kaum mehr als Sand wirkt, so mache ich meine werthe Kundschaft darauf aufmerksam, daß

Pasquay'scher Kalkcement

mit **bloß 6%** Rückstand auf dem Normalsieb nur direkt von mir oder durch meine Vertreter in Baden:

Otto Mayer, Karlsruhe,
Ed. Heinemann, Offenburg,
Otto Peter, Freiburg, Hildastr. 2,

zu beziehen ist.

Kalkcementfabrik Fritz Pasquay

zu Waffelnheim (Elsaß).

6.6.

32.8.

Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt in Mannheim

Fides

bestellt Cautions für alle Berufszweige durch ihre Polizen und bürgt für Gelder, welche zu Cautionszwecken dargeliehen sind. Prospekte und Auskunft postfrei.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache die ergebene Mittheilung, daß ich das von den Herren Bauunternehmern **Berthold** und **Friedrich Pfeifer** neuerbaute Gasthaus

„Zur Kaiser-Allee“, Nr. 151,

in der Nähe der katholischen Kirche, im Stadttheile **Mühlburg**, übernommen und heute eröffnet habe und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

4.4.

Karlsruhe, den 9. Juli 1890.

Hochachtungsvoll

D. Elsässer.

Durlach.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich in meinem auf einer kleinen Anhöhe gelegenen Eigenthum mit schöner Kernsicht, gegenüber dem Schloßgarten an der **Ettlingerstraße**, eine Restauration „**Zum Schloßchen**“ errichtet habe. Ich werde stets bemüht sein, mir das Vertrauen durch Verabreichung guter Speisen, reiner Weine und verschiedener Flaschenbiere zu erwerben suchen und lade zum Besuche höflichst ein.

2.1.

Hochachtungsvoll

Karl Halmüller.

Durlach, 12. Juli 1890.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfehlen aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	-45 "
Tischwein II	-50 "
Tischwein I	-60 "
Bühlerthaler	-70 "
Markgräfler	-85 "
" Ia	1.10 "
" 1865er	1.50 "
Klingelberger 1884er	1.50 "

Rothweine:

Pfälzer	-65 "
Burgunder Ia	1.00 "
Rheingauer	1.10 "
Zeller	1.30 "
Affenthaler	1.40 "
Affenthaler Auslese	1.70 "

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 "
" Weisswein	1.35 "
Bordeaux Clairac	1.20 "
" Bonnes-Côtes	1.40 "
" St. Emilion	1.75 "

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer
Weinproduzenten:

Cserhater	1.15 "
Ofener	1.15 "
Villanyer	1.20 "
Erlauer	1.25 "
Méneser	1.45 "
" Auslese	2.20 "
Ofener-Adlerberg	2.50 "
Erlauer	2.50 "
Ofener-Adlerberg-Aus- lese	2.65 "

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-
gegengenommen und daselbst Proben der
Weine abgegeben.

Bordeaux-Weine, Spanische Weine, Cognac (fine Champagne)

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-
pfohlen, faß- und flaschenweise bei

Karl Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestraße 20.

Wegen Umzug.

Einen vorzüglichen alten, hellen
Malaga verkauft, so lange Vorrath,
per Flasche M. 1.70.

Heinrich Dohmann jr.,
Friedrichsplatz 8.

Mosel-Cognac

der Cognacdestilliererei A. L. Eifen,
Trier a. d. Mosel,

reines Weindestillat, ohne den geringsten Spritz-
sah, in Brüssel mit der silbernen Medaille gekrönt,
empfehlen zu M. 3 die 1/2 Flasche und zu M. 1.60
die 1/4 Flasche

K. F. Bischoff in Karlsruhe,
Kronenstraße 4. *26.2.

Fleischpastetchen

empfehlen

Georg Oehler, Hofkonditor,
Herrenstraße 18.

Taubergrunder Weinstube,

Kaiser-Allee 61,

gegenüber der neuerbauten Dragonerkaserne,
empfehlen ihre reingehaltenen Tauberweine, Gerlachsheimer und War-
bacher, sowie gute Küche und feines Backwerk.

Achtungsvoll 32.

K. Huband.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.
Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittag die Schwimmbäder und Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

Stadtgarten.

Sonntag den 13. Juli 1890

Militär-Concert

vom

Trompeter-Corps des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung ihres Stabstrompeters **H. Liese.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnenten 40 "

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

KARLSRUHE.

Stadtgarten-Theater

(in der Ausstellungshalle).

Sonntag den 13. Juli 1890

Gastspiel des Operetten-Ensembles

vom Carl Schulke-Theater in Hamburg

unter Leitung des Direktors **J. Ferenczy.**

Der lustige Krieg.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Regie: Emil Sondermann. Dirigent: Rudolf Dellinger.

Artemisa, Fürstin Malaspina,
Gemahlin des regierenden
Fürsten von Massa-Carrara
Eveline Brett.
Violetta, verwitwete Gräfin von
Vomellini, deren Cousine
Iba Wilhelma.
Marchese Vittozzo Sebastiani,
Neffe der Fürstin
Adolf Philipp.
Umberto Spinola, Oberleutnant im
Jerome Knott.
Riccardo Durazzo, Kriegsdienst
Carl Weiss.
Carlo Spingi, der Republik
Carl Baril.
Fortunato Grandetti, Genua
Richard Weiss.
Van Scheelen, Oberst im kriegs-
lich hamburgischen Dienste
Jacques Norway.
Hofdamen, Hofherren, Offiziere,
Bürger, Bürgerinnen, Bauern,
Bauerinnen, Soldaten,
Trompeter, Tambour,
Marktlebende, Marktlebendeinnen.

Balthasar Groot, Tulpenzüchter
aus Haarlem
Roth Sternau.
Eise, sein Weib
Lucie Verdler.
Biff, Sergeanten in genuesi-
Friedrich Sommer.
Sini, schen Diensten
Paul Agte.
Camilla Venturi, Edelbamen
Dermine Serpenthin.
Giovannina Ranzi, am Hofe
Helene Gerhardt.
Theresa Balbi, von Massa
Camilla Glarmont.
Beitina Galvi, Carrara
Ella Jung.
Francesca Pollini, Gatte
Eise Anore.
Ein Feldpater
Gustav Schulz.
Ein Haushofmeister
Gastant Serpenthin.
Ein Offizier
Wilhelm Jansen.

Der erste Akt spielt vor der besetzten Stadt Massa am Mittelmeere im Lager der Genuesen, der 2. Akt im
neutralen Schlosse Malaspina, der 3. Akt in Massa selbst.
Zeit: Erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Fremdenloge M. 4.—, Parquet-Loge M. 3.—, Parquet M. 2.50, I. Rang
und Stehparquet M. 1.50, II. Rang M. 1.—, Mittelgalerie 75 P.,
Sitzgalerie 50 P.

Vorverkauf in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster (O. Gelbel),**
an Wochentagen von 8—4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—2 Uhr, und bei Herrn Stadt-
gartenbetreiber Friedrich.

Textbücher und Programme in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster (O. Gelbel)**
und Abends an der Kasse.

Montag den 14. Juli:

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Müllner.

Großer Ausverkauf.

In Folge Ablebens der Inhaberin der Firma und der Theilung wegen muß das ganze vorhandene Lager in

Kleiderstoffen, Mantelstoffen und Confection
innerhalb ganz kurzer Zeit geräumt werden.

Die Preise sind ganz außerordentlich billig gestellt. Der Verkauf findet nur gegen Baar statt.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

Die Anfertigung von Costümen und Confection erleidet durch den Ausverkauf keine Unterbrechung.

3.1.

Ausverkauf.

Vom 15. August d. J. an befindet sich mein Geschäftslokal Kaiserstraße 185. Um mein Lager vor dem Umzug möglichst zu reduzieren, habe ich einen Theil desselben zurückgesetzt und verkaufe diese Waaren von heute ab zu bedeutend ermäßigten Preisen.

3.3.

Hermann Tietz,

Passementerie, Kurz-, Woll- und Weißwaaren, Kaiserstraße 203.

Commercial Union

Versicherungs-Gesellschaft in London

Direction für das Feuerversicherungs-Geschäft im Deutschen Reich:

Berlin W, Französischestr. 43 (am Gensdarmenmarkt).

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass wir die General-Agentur unserer Gesellschaft für das Grossherzogthum Baden Herrn

Wilh. Printz in Karlsruhe, Kaiserstrasse 166,

mit dem heutigen Tage übertragen haben.

Berlin, den 29. Juni 1890.

Commercial Union Versicherungs-Gesellschaft in London.

Die Direction für das Deutsche Reich:

Conrad Blecken, General-Bevollmächtigter.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung erklärt sich die unterzeichnete General-Agentur zum Abschluss von Versicherungen gegen **Feuers- und Explosionsgefahr** zu billigen und festen Prämien sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Der Rechnungs-Abschluss der Gesellschaft pro 1889 hat für die **Feuerversicherungs-Branche** folgende Ergebnisse aufzuweisen:

Netto-Prämien-Einnahme	„	16 955 982.
Zinsen-Einnahme	„	490 294.
Bezahlte und schwebende Schäden nach Abzug der Rückversicherungen	„	9 867 172.
Ueberschuss nach Abzug aller Spesen	„	2 177 895.
Davon dem Gewinn- und Verlust-Conto überschrieben	„	900 000.
Special-Reserve der Feuerbranche erhöht von „ 14 173 575 auf	„	15 451 470.

Karlsruhe, den 29. Juni 1890.

Die General-Agentur für das Grossherzogthum Baden

Wilh. Printz,

Bureau: Kaiserstrasse 166.

3.3.

Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.